



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Pressemitteilung

Corona-Pandemie:

Der Kinderschutzbund in NRW weist auf große Belastungen in den Familien hin und ruft zu Wohlwollen und Nachsicht auf

Wuppertal, 19. März 2020

Die Corona-Pandemie bringt für Familien große Herausforderungen mit sich. Da Kitas und Schulen geschlossen sind, werden die meisten Kinder rund um die Uhr von ihren Eltern betreut und versorgt. „Diese neue Form der Isolierung erhöht die innerfamiliären Belastungen“, betont Krista Körbes, Landesgeschäftsführerin des Kinderschutzbundes in Nordrhein-Westfalen.

Schwierig sei vor allem der fehlende körperliche Ausgleich: Nicht alle Familien haben eine große Wohnung oder ein Haus mit Balkon oder Garten. Insbesondere in den Ballungsgebieten leben Familien auf engstem Raum; ein Park oder Wald sind nicht fußläufig zu erreichen. Auch die Sperrung der Spielplätze verlangt Eltern und Kindern einiges ab. „Gerade für die Jüngsten ist es schwierig, nicht mit anderen im Sandkasten zu buddeln“, sagt Landesgeschäftsführerin Krista Körbes. Sie betont aber, dass es zu den rigorosen Maßnahmen gerade keine Alternative gebe und empfiehlt Müttern und Vätern, kreativ nach anderen Möglichkeiten der Beschäftigung zu suchen. Außerdem ruft sie grundsätzlich dazu auf, Kindern und Eltern in dieser außergewöhnlichen Situation mit Wohlwollen und Nachsicht zu begegnen.

Durch die Einschränkungen im Alltag und Sorgen um die wirtschaftliche Zukunft könnten Eltern schneller an ihre Belastungsgrenze kommen und hätten weniger Chancen, sich zu erholen, so Krista Körbes weiter. Sie appelliert an Mütter und Väter, sich in dieser aufreibenden Situation frühzeitig Hilfe von außen zu suchen – bevor Spannungen zu Hause eskalieren.

Die meisten Beratungsstellen, auch viele Angebote des Kinderschutzbundes, sind weiterhin telefonisch erreichbar, und bieten Gespräche für Menschen an, die Unterstützung und Entlastung brauchen. Auch das Elterntelefon der Nummer gegen Kummer ist montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar unter 0800 111 0 550.

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bietet online Beratung für Eltern an. Hier finden Sie mehr Informationen: www.bke.de

Auf unserem Portal www.menschenskinder-nrw.de haben wir Tipps veröffentlicht, wie Familien ihr Leben in Zeiten von Corona entspannter machen können.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Nicole Vergin

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Tel.: 0157 714 77 348

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de